



## Pressemitteilung

4.5.2026

### Acht neue Schüler\*innen-Guides klären über Nazi-Verbrechen auf

Acht Schüler\*innen des Gymnasiums Herderschule haben sich seit August 2025 im Rahmen des Projektes »Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage« unter der Leitung der Lehrkräfte Wiebke Bosholm und David Wieblitz an der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg zu Schüler\*innen-Guides ausbilden lassen. Am 6. Mai 2026 um 9.35 Uhr findet nun der feierliche Abschluss ihrer Ausbildung und eine Zertifikatsübergabe im Innenhof der Herderschule statt.

Zu der sogenannten »Taufe« der Schüler\*innen-Guides spricht neben dem Schulleiter der Herderschule Thorsten Schnell auch Dr. des. Jule von Hertell, die als pädagogische Mitarbeiterin der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg die Schüler\*innen gedenkstättenseitig ausbildete.

Dr. Carola Rudnick, Leiterin der »Euthanasie«-Gedenkstätte, erläutert: »Die Ausbildung mit Theorie- und Praxisanteil fordert den Schüler\*innen viel ab. Sie machen diese Ausbildung freiwillig, im AG-Bereich, nach einem langen Schultag. Dennoch sind die Schüler\*innen, die wir in diesem Jahr ausgebildet haben, voll bei der Sache und hochmotiviert. Man kann eine Stecknadel fallen lassen, wenn sie rhetorische Tipps erhalten, Sprechtraining absolvieren, sich auch inhaltlich intensiv in die »Euthanasie«-Verbrechen einarbeiten, in diesem Jahr – durch die neue Dauerausstellung – zusätzlich in einen neuen Forschungsstand.«

Thorsten Schnell freut sich über das Kooperationsprojekt: »Die Schüler\*innen können Erfahrungen in historisch-politischer Bildungsarbeit sammeln und einen wichtigen Beitrag zur Lüneburger Erinnerungskultur leisten. Insbesondere für andere Schulklassen ist es ein Gewinn, Wissen von Gleichaltrigen auf Augenhöhe vermittelt zu bekommen.«

Die Schüler\*innen-Guides können von Gruppen künftig für 60-90-minütige Rundgänge gebucht werden. Weitere Informationen unter [www.gedenkstaette-lueneburg.de](http://www.gedenkstaette-lueneburg.de).

Kontakt:

Dr. Carola S. Rudnick, »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg gGmbH |  
[info@gedenkstaette-lueneburg.de](mailto:info@gedenkstaette-lueneburg.de) | Tel. 04131 60 228970.



Die Gedenkstätte wird institutionell gefördert von:

